

Changelog Version 3.0.00

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

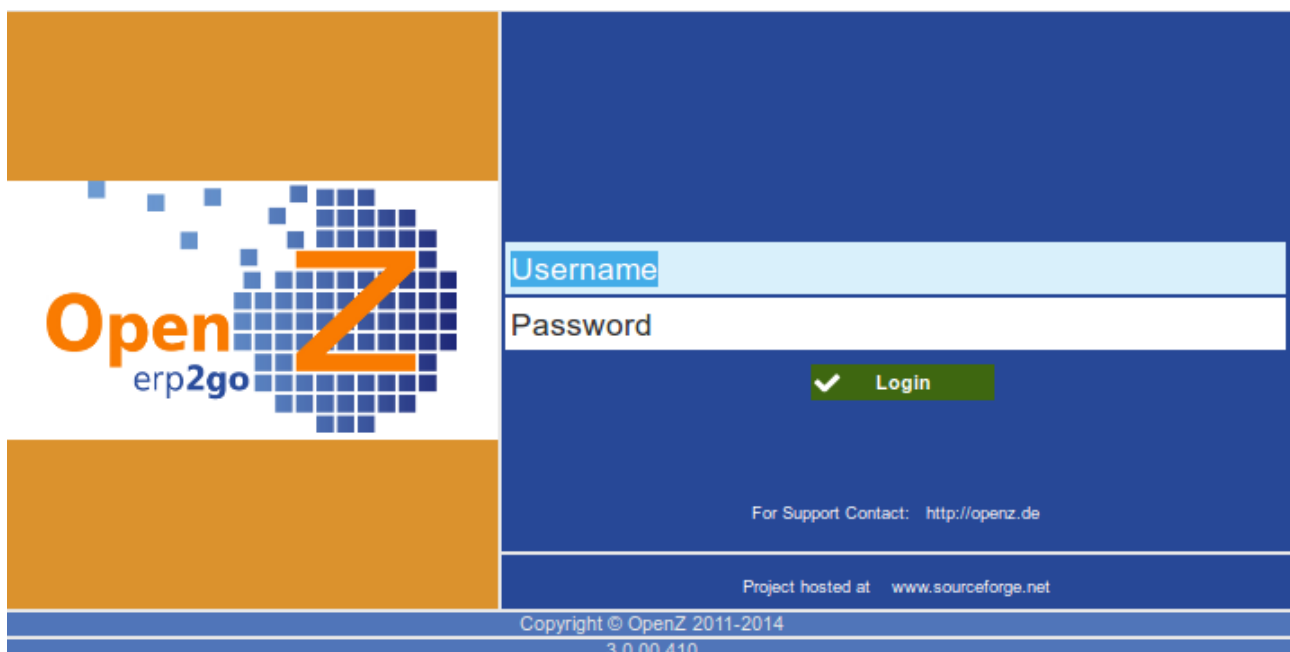
Mit der Version OpenZ 3.0 kleidet sich OpenZ nicht nur optisch sondern auch technisch in einem neuem Gewand. Während das neue Styling der Oberfläche nicht zu übersehen ist, sind die Änderungen die durch die OpenZ GUI-Engine vorgenommen wurden, für den User zunächst unsichtbar.

Im weiteren enthält diese Version keine neuen Funktionen(!), lediglich Bugfixes und Verbesserungen wurden vorgenommen. So wurde z.B. auf eine verbesserte Handhabung und Darstellung des Browsers *Chrome* Wert gelegt. Aber auch diverse weitere kleine grafische Dastellungsproblematiken sind durch die Einführung der neuen Technik nun beseitigt. Mit der 3.0 wird auch die Menusortierung für den Einkauf an die Struktur im Verkauf angepaßt.

Ein wichtiger Punkt im Bugfixing war das Überarbeiten des automatischen Speicherns, das nun an vielen Punkten des Systems vervollständigt wurde.

Fazit: Die Version 3.0 ist Funktional identisch zu der letzten veröffentlichten Version 2.6.88, aber besser bedienbar.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass diese Entwicklungen von dem OpenZ Team aus eigener Initiative heraus und mit eigenen Mitteln vorgenommen wurde. Diese Maßnahme soll dazu dienen, OpenZ weiter als *Best of Bread* ERP in Ergonomie, Technologie und Funktionalität zu etablieren. OpenZ reagiert mit den enthaltenen Innovationen auf die Problemstellungen von Morgen, insbesondere hinsichtlich eines individuellem Customizing. OpenZ positioniert sich damit als ein zukunftssicheres System.

The screenshot shows the login interface of the OpenZ system. On the left side, there is a large orange and blue logo with the text "OpenZ erp2go". The main area is a dark blue rectangle containing a light blue "Username" input field, a white "Password" input field, and a green "Login" button with a white checkmark icon. Below the login fields, there is a link for support contact: "For Support Contact: <http://openz.de>". At the bottom of the page, there is a footer with the text "Project hosted at www.sourceforge.net", "Copyright © OpenZ 2011-2014", and the version number "3.0.00.410".

neuer Login

Neues Styling

Mit dem neuem Styling erhielt OpenZ ein zeitgemäßes und flaches 2D Design. Durch entfernen diverser verspielter 3D Elemente welche z.B. Schatten und Farbverläufe beinhalteten, läßt sich das System nun effektiver benutzen, da das Auge mehr auf das wesentliche gelenkt wird.

Auch konnten mit dem neuem Styling keine grafische Probleme behoben werden, wie z.B. das Phänomen des hin und her flackernden Kalenders.

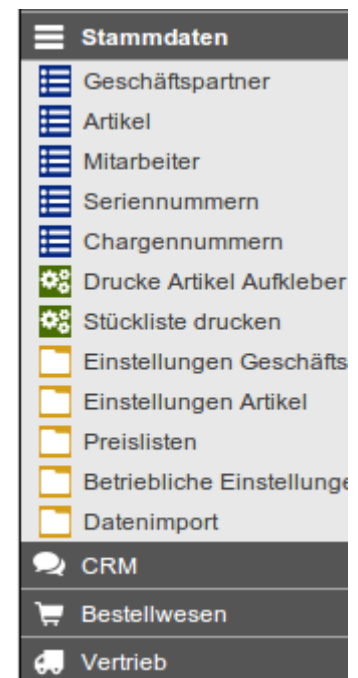


Menu alt

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Verwendung neuer Icons gelegt. Die vielfarbigen und durch Schatten und Farbverläufe verspielt wirkenden alten Icongrafiken wurden gegen schlichte, aber klare Elemente ausgetauscht. Durch die nun sichtbare gleichmäßige Größe der Icons, mit einheitlicher Farbgestaltung und höherem Kontrast, wird das Gesamtbild beruhigt, das Auge geleitet und damit die Lesbarkeit insgesamt verbessert.

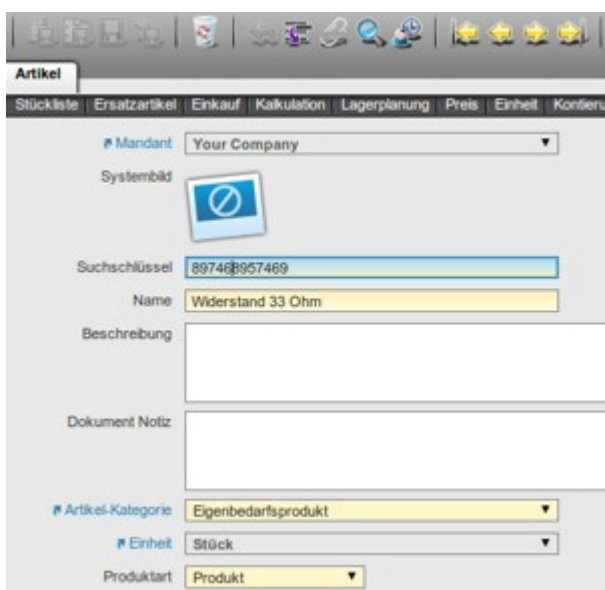
Alle Farbverläufe wurden entfernt, so auch die eine Wölbung vortäuschenden grauen Verläufe in den Hauptmenupunkten, die nun ebenfalls besser lesbar sind.

In den Fenstern wurde der Punkt 'Linked Items' von ganz rechts verschoben, hin zu der allge-

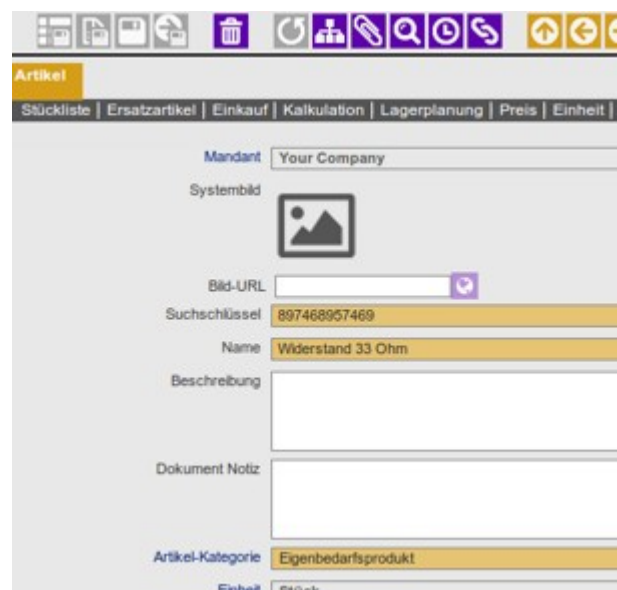


Menu neu

meinen Iconleiste und wird nun durch das Symbol der Kettenglieder dargestellt. Auf der rechten Seite entfällt der dort bisher dargestellte 'Oberreiter'.



Eingabemaske alt



Eingabemaske neu

Altes Styling behalten

Wem das neues Styling dennoch nicht gefällt oder sich erst zu einem späteren Zeitpunkt umgewöhnen möchte, der kann sich das alte Styling einfach wie folgt in der Rolle wieder einstellen.

Pfad: *Einstellungen* || *Sicherheit* || *Rollen / Rechte* || *Rollen*

auswählen: Datensatz (z.B. System Admin)

wechseln: Detailansicht

auswählen Feld: Motiv → OpenZ - Skin

speichern

anwählen: Benutzer Einstellungen (Links oben)

anwählen im Popup: OK

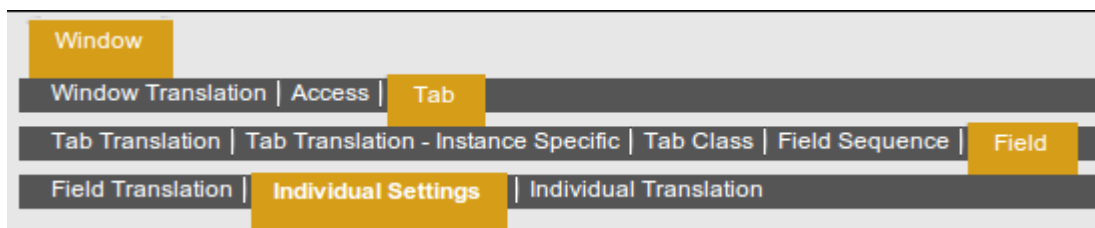
OpenZ GUI-engine

Der Entwicklung der 'OpenZ GUI Engine' begann Mitte 2012, da die Betriebsdatenerfassung (BDE) nicht mit den herkömmlichen Mitteln entwickelt werden konnte. Stefan Zimmermann hat daraufhin die OpenZ GUI-Engine entwickelt, mit der dieses Vorhaben umgesetzt werden konnte.

Mit der Integration der OpenZ GUI-Engine in allen wesentlichen Elementen von OpenZ, ist nun ein Meilenstein in der Innovation von OpenZ gesetzt .

Die Funktionsweise der OpenZ GUI-Engine entscheidet sich Fundamental von der bisherigen. Wurde das grafische Erscheinungsbild eines Fensters bisher fest als Datei im System abgespeichert und bei Bedarf aufgerufen, so wird nun das grafische Erscheinungsbild eines Fensters zu dem Zeitpunkt, wenn es benötigt wird, aus zuvor definierten Metadaten errechnet und auf den Bildschirm gebracht. Durch diese immer aktuelle Errechnung der Grafik lassen sich leicht Individuelle Einstellungen berücksichtigen. Damit erlangt OpenZ eine individuelle Flexibilität, die den Wünschen vieler Kunden sehr entgegen kommt.

Wollte in der Vergangenheit ein Kunde ein spezielles Feld in einem Fenster haben, so war die Realisierung nur möglich, in dem dieses Feld fest in die Software eingebaut und mit der nächsten Version bei allen Kunden ausgerollt wurde. Kunden die dieses Fenster nicht benötigten, konnten dieses dann ggf. deaktivieren. Nun können unabhängig von einer Version, in jedem Kundensystem, bequem individuelle Felder angelegt werden.



Dabei bleibt die Art des Feldes nicht auf ein bloßes Textfeld beschränkt, sondern alle in OpenZ bekannten Feldvarianten können gewählt werden, wie z.B. Zahlenfelder, Datumsfelder, Dropdownfelder die mit vorhandenen Tabellen verknüpft werden können ...usw.

Ein großer Vorteil ist, dass diese Individuellen Felder beim Update auf die nächste Version nicht überschrieben werden!

Es sind aber nicht nur individuelle Felder anlegbar, die vorhandenen Felder können auch individuell verändert werden. So könnte es z.B. für eine Firma nötig sein, ein Feld in den Artikelstammdaten als Pflichtfeld zu definieren, weil es für den Prozess dieser Firma nötig ist. In OpenZ ist das nun nur noch eine Einstellungssache im Customizing.

Der Umgang mit diesen individuellen Einstellungen sollte dem ERP-Administrator vorbehalten sein, der für den Umgang mit diesen Elementen zwar keine Programmierkenntnisse benötigt, aber ein sehr versierter User sein sollte.

Mit Programmierkenntnissen lassen sich die Individuellen Einstellungen aber noch verbreitert nutzen. So können einfache SQL- und JAVA-Logiken, wie z.B. `a_asset.isactive='Y'` zum Filtern und Sortieren genutzt werden. Aber auch CSS und HTML Eigenschaften können mitgegeben werden.

Am Ende dieses Changelogs wird je ein Beispiel beschrieben für:

- das Anlegen eines neuen Individuellen Feldes
- das individuelle verändern eines vorhandenen Feldes.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(0396) Pflichtfelder einheitlich kennzeichnen

Durch die neue GUI-Engine konnte endlich auch ein historisches Schätzchen aus dem Ticket-System gelöst werden. Nicht alle Pflichtfelder konnten systemindividuell einheitlich gekennzeichnet werden, dieses ist nun durch Einstellungen im 'Application Dictionary' möglich. → Behoben durch OpenZ GUI-engine.

(0922) OpenZ-GUI Engine: Vereinheitlichung von ReadOnly Logic, Default Value und Display Logic.

Genau wie im vorigen Ticket können nun im 'Application Dictionary' die *ReadOnly Logic*, *Default Value* und *Display Logic* je Feld individualisiert werden.

(1745) Komfortfunktionen Sammelticket - zur Verbesserung der Usability von OpenZ

Unter anderem wurde hier das Problem gelöst, dass der Filter-Button das korrekte Icon anzeigt, je nach dem ob ein Suchergebnis vorliegt oder nicht.

(1774) Kleinere Neuerungen(Änderungen) in OpenZ 3.0

Während der Überarbeitung von OpenZ wurden viele Kleinigkeiten 'nebenbei' gelöst und in diesem Ticket dokumentiert. Teils mußten Defaultwerte explizit festgelegt oder entfernt werden, die zuvor scheinbar zufällig funktionierten:

- Bei neuem Geschäftspartner-Datensatz wird nun der eingestellte Standard der Geschäftspartnergruppe berücksichtigt.
- Bei neuem Artikel-Datensatz wird nun der eingestellte Standard für die Artikelkategorie und den Lagerort berücksichtigt.
- Bei neuem Datensatz Geschäftspartneranschrift ist nun das Feld *Steuer* leer. Dieses muss nur befüllt werden, wenn die Anschrift im Ausland ist oder Bauleistungen nach §13b zum Tragen kommen.
- Bei neuem Datensatz Artikel/Einkauf wurde die Vorbelegung des Lieferanten entfernt.
- Unter Artikel/Lagerplanung wurde die Vorbelegung des Lagerortes entfernt.
- EK-/VK-Aufträge: nach dem Aktivieren lies sich das Projekt ändern aber nicht die Projektaufgabe, nun ist auch das Projekt nicht mehr änderbar.
- EK-/VK-Aufträge/Steuer: Organisation läßt sich nicht mehr ändern.
- Warenbewegung Kunde/Positionen; Organisation nun ausgegraut (read only)

- Fenster Kostenrechnung/KOSTENSTELLE:

Kostenstelle ist nur noch folgendes und in der Dropdown Box auswählbar:

Kostenstelle: Ist reine Kostenstelle, nur für das Buchen von Lieferantenerrechnungen etc. Ist kein Anlagegut in der Buchhaltung.

Anlagegut: Ist eine Kostenstelle, für das Buchen von Lieferantenerrechnungen etc. UND ist auch ein Anlagegut in der Buchhaltung.

Produktions Resource: Ist Kostenstelle, Anlagegut in der Buchhaltung UND zusätzlich noch eine Maschine.

Anlagegut und Produktionsressource werden immer zuerst in der Buchhaltung angelegt und sind dann aber ggf, unter Kostenstelle zu sehen.

Kundenanlage --> entfernt

- Fenster Kostenrechnung/KOSTENTRÄGER

Das Fenster wurde deaktiviert. Kostenträger sind in OpenZ Projekte. - Also einfach Projekt benutzen.

- Anlagenverwaltung || Anlage || Anlage
wird umbenannt zu

→ Anlagenverwaltung || Kunden-Anlage || Kunden-Anlage

Hier werden nur noch Kundenanlagen verwaltet. Das schafft eine klare Trennung der einzelnen Funktionen 'Anlagegut', 'Kundenanlage', 'Produktionsressource (Maschine)' und Kostenstelle in OpenZ.

- *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Bank Report*

Diese Auswertung wurde entfernt, da irreführend und unvollständig.

- *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Übersicht Steuerrechnungen*

wird umbenannt zu

→ *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Übersicht Steuern in Rechnungen*

So erkennt man auf Anhieb, worum es geht.

- *Buchhaltung* || *Zahlungsverkehr* || *Berichte* || *Verbindlichkeiten verfolgen*

wird umbenannt zu

→ *Forderungen und Verbindlichkeiten verfolgen*

- *Buchhaltung* || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Budget* und

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Budgetbericht in Excel erzeugen*

→ entfernt. Beide ohne korrekte Funktion.

- *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Dropdown Listen definieren*

→ Deaktiviert (nicht mehr zu sehen)

Funktioniert noch nicht vollständig. Individuelle Einstellungen für Dropdown-Listen müssen mittels der Entwickleroberfläche vorgenommen werden.

Bugfixes

(0599) Document Posted - Fehlermeldung - Dokument öffnet erst im 2. Versuch

Die erste am Tag zu öffnende/aktualisierende Lieferantenrechnung öffnete erst im 2. Versuch. → behoben

(1226) Buscador: Standardfilter entfernen, wenn nichts im Filter gewählt ist

Die Funktionsweise der Filter wurde vereinheitlicht. Es gibt bei der Darstellung der Tabellenansichten z. T. Default Einstellungen. So werden z.B. in vielen Tabellen nur aktive Datensätze angezeigt. Vereinheitlicht wurde, dass wenn im Filter alle Einstellungen leer sind und man OK anwählt, auch alle Datensätze angezeigt werden. Bei Anwählen 'Zurücksetzen' werden die Default Einstellungen gezogen.

(1340) Zählanzeige berechnet Anzahl Datensätze im Grid falsch

Wechselte man von einer Detailansicht eines Unterreiters in die Gridansicht des Kopfdatensatzes, dann berechnete die Zählanzeige die angezeigten Datensätze falsch. Behoben für den Firefox. Behebung für den Chrome steht noch aus.

(1360+1621) Zeilen aus Tabellenansicht verschwinden

Die Auflösung der Tabellenansicht kam mit der Berechnung nicht hinterher wenn sehr schnell gescrollt wurde, was dazu führen konnte, dass einzelne Zeilen 'verschwanden' → Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1432) Fehlermeldung bei Stücklistenenerfassung bleibt bei neuer Erfassung stehen

Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1514) ausgeblendete Felder erscheinen plötzlich

Es kam in speziellen, nicht simulierbaren Fällen vor, dass individuell ausgeblendete Felder wieder erschienen. Bei erneutem Einloggen war die Ansicht dann wieder korrekt. → Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1530) System stürzt ab, wenn Positionen angezeigt werden sollen

In nicht simulierbaren Fällen kam es zu einem Absturz (Fehler IO response) wenn der User sich Positionen anschauen wollte. → Behoben durch OpenZ GUI-engine.

(1567) Unter Stammdaten || Artikel || Artikel >> Transaktionen ohne Projekt

Die Projektaufgabe wurde in dem entsprechendem Feld nicht angezeigt → behoben.

(1575) Artikelbilder sind verknüpft

Es kam zu ungewollten Verknüpfungen der Artikelbilder, wenn man einen Artikel kopierte. Das Einfügen eines Bildes im neuen Datensatzes führte zur Änderung im Ursprungsdatensatz. → behoben

(1668) JavaScript Fehler bei Markierung über den sichtbaren Bereich hinaus

Eine Tabellenansicht mit mehreren Seiten Datensätzen konnte nicht über den Seitenumbruch hinaus markiert werden → behoben

(1676) Editable-Grid: Bei Fehlermeldung während des Abspeicherns dürfen keine Daten verloren gehen.

In editierbaren Tabellenansichten gingen beim Abspeichern Daten verloren, wenn es dazu eine Fehlermeldung gab → nun bleiben die abzuspeichernden Daten erhalten.

(1735) Browser Chrom: diverse kleine Fehler

In diesem Ticket wurde speziell für den Chrome unter anderem bearbeitet:

- in Tabellen kann nun gescrollt werden
- die Höhe des scrollbaren Bereiches wird nun korrekt berechnet
- Datensätze bei 'Kalender Ereignisse' der Mitarbeiter können gelöscht werden
- Kalenderfunktionalität durch neues Design verbessert
- das Design der Messageboxen (Fehler, Info, Warnung) werden nun nicht mehr zerissen

(1767) 3.0 Unsinnige Felder ausblenden

Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Mandant Info

Unter vorgenannten Pfad gab es die Fieldgroup *Voreinstellungen* mit Feldern ohne Funktion, ebenso war deren Sinnhaftigkeit an dieser Stelle nicht gegeben → entfernt

(1768) 3.0 Fehler

Wir haben die 3.0 ausführlich getestet und entsprechend aufgetretene Fehler bereinigt, die hier aber nicht näher benannt werden.

(1771) GUI-Fehler; Checkbox nicht auswählbar

Wählte man in EK- oder VK-Rechnung den Button an 'Posi. erstellen aus anderem Dokument', konnte man den Haken zum Markieren des Datensatzes nicht anwählen, ohne das dieser zuvor 1x "springt", also seine Position im Design veränderte → behoben.

(1772) Editable Grid Mouseover Darstellung

In editierbaren Tabellen wie zB 'Lieferantenrechnung man. Anlegen', wurde bei 'Mouseover' Darstellungen statt des Zeilenumbruchs ein
 angezeigt → behoben

Bestellung

Features

(1776) 3.0 Menusortierung im EK

Die Sortierung der Menüpunkte im Einkauf wurde an die Sortierung im Verkauf angeglichen. Dies verbessert den einheitlichen Umgang im System und vereinfacht den Workflow im EK, da für das Anlegen einer Bestellung der Umweg über den Unterpunkt 'Transaktionen' nun entfällt.

Bugfixes

(1219) Falsche Benachrichtigung "Mail wurde nicht versendet"

Es kam vor, dass beim Versenden einer Bestellung als E-mail die Benachrichtigung kam, dass diese nicht versendet werden konnte, weil der Datensatz nicht aktiv sei, obwohl der Datensatz aber tatsächlich aktiviert war und überdies wurde die Mail auch versendet. Wie in 599 lag der Effekt daran, dass der Datensatz erst im 2. Versuch korrekt öffnete.

(1728) Automatisches Speichern bei Lieferantenrechnungen geht nicht

Wurde beim manuellen Anlegen eines Datensatzes, ohne zu speichern der Untereiter 'Position' angewählt, gingen die Daten verloren und man landete in den Positionen des vorigen Datensatzes. Das automatische Abspeichern funktioniert nun auch an diesem Punkt zuverlässig.

Projektmanagement

Features

Bugfixes

(1672) Mitarbeiterplan; NullPointerException bei nicht gespeicherten Wechsel auf Kopfmaske

Hatte man im Mitarbeiterplan einer Projektaufgabe einen neuen Datensatz erstellt und wollte ungespeichert in die Kopfmaske wechseln, dann erschien die Fehlermeldung `NullPointerException` → behoben

(1748) Funktion Projektaufgaben löschen / komplettes Projekt kopieren

- Bei der Löschung von Projektaufgaben kam es manchmal verwirrender Weise zu der Meldung '0 Reihen gelöscht' erst danach konnte man löschen → behoben

Herstellung

Bugfixes

(1778) Felder ('Stückzeit' und 'Rüstzeit') unlogisch angeordnet

Die Felder 'Stückzeit' und 'Rüstzeit' wurden einheitlich angeordnet in:

- Basis Arbeitsgang
- Produktionsplan
- Produktionsauftrag/Arbeitsgang

BDE

Bugfixes

(1173) PDC: Test Material-Entnahme: Link "Arbeitsgang" mit Exception:

Bei Anwählen des Linkes 'Arbeitsgang' kam es zu einer Fehlermeldung. Nun gelangt man bei der Anwahl des Linkes in den Arbeitsgang des Produktionsauftrages.

(1550) Abbrechen im BDE Modul für Serien- bzw. Chargennummern

Bei Anwählen des Button 'Abbrechen' in der BDE und bei der Eingabe von SNR und CNR kam es zu einer Fehlermeldung. → behoben

Kostenrechnung

Features

siehe oben unter 1774

Anlagenverwaltung

Features

siehe oben unter 1774

Bugfixes

(1812) Fehler bei Eintrag Maschine >> Kalender Ereignisse

Es ließen sich zwischenzeitlich keine Datensätze für Kalenderereignisse der Maschinen anlegen. Analog dazu konnten auch keine entsprechenden Arbeitseinsatzrückmeldungen mit Kalenderereignis eingegeben werden. In beiden Fällen kam es zu einer Fehlermeldung → behoben

Buchhaltung

Bugfixes

siehe oben unter 1774

Sonstiges

Wording

- Die Titel des Audits wurden ins Deutsche übersetzt.
- Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Mengenübersicht
- 'Bestellt bei Lieferant' → Im Zugang
- siehe oben unter 1774

Beispiel 1

Neues Individuelles Feld anlegen

Beispiel für das Anlegen eines Individuellen Feldes
Angelegt werden soll das Feld 'Artikelmerkmal 1' in den Artikel-Stammdaten. Das Feld soll zum Anhaken sein.

Vorbereitung:

Das System in 2 verschiedenen Browsern öffnen (z.B. Firefox und Chrome).

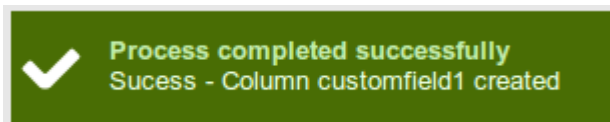
Browser 1: einloggen auf die Developerebene

Browser 2: einloggen auf die Userbene

Browser 1:

- anwählen 'Applikation Dictionary'
- auswählen 'Menu'
- anwählen Icon 'Baum' → popup öffnet sich
- öffnen des Ordners 'Master Data Mangement' → +
- anwählen 'Product'
- popup schließen
- anwählen Link 'Window'
- anwählen Unterreiter 'Tab'
- auswählen 'Product' (Tablelevel 0 ist die Kopfmaske)
- wechseln zur Detailansicht
- anwählen Button 'Create Custom Column in Database' → popup öffnet sich
- auswählen 'Data Type' → 'String or Text'
- eingeben 'Length' (Zeichenzahl) → 60 (für kleines Feld)
- OK

Es erscheint die Erfolgsmeldung:



Damit ist das Feld schon angelegt.

Browser 2:

Das Fenster Stammdaten/Artikel aufrufen und in die Detailansicht wechseln oder ggf. refreshen.

Info:

Alle individuell angelegten Felder erhalten den Namen 'Customfield'+Ziffer und werden zunächst ganz unten einsortiert. Sie müssen also noch weiter bearbeitet werden.

Browser 1:

- anwählen Unterreiter 'Field'
- auswählen 'customfield1' (ganz unten)
- anwählen Unterreiter 'Individual Setting'
- anwählen Icon 'neuer Datensatz'

Info: die Abweichungen vom Standard können nur in diesem Unterreiter eingegeben werden.

- auswählen 'GUI Template' → CHECKBOX (damit wird es ein Feld zum anhängen)
- speichern

Browser 2:

- refreshen → Feld wird nun zum anhängen dargestellt.

Browser 1:

- Eingabe SeqNo. (LineNo.): 195
- speichern

Browser 2:

- refresh → Feld wurde weiter oben einsortiert.

Info: Für die richtige Einsortierung muss man man zuvor in der Tabellenansicht des Unterreiters 'Field' die richtige 'SeqNo' herausuchen. Im Beispiel sollte das Feld nach Seriennummer und Chargennummer einsortiert werden und vor dem Feld Gewicht. Das Feld Chargennummer hat die SeqNo 190 und das Feld Gewicht hat die SeqNo 200. Also kann eine Ziffer zwischen diesen beiden Werten ausgewählt werden (195), um das neue Feld zwischen den beiden vorhandenen zu positionieren.

Browser 1:

- anwählen Reiter 'Individual Translation'
- anwählen Icon 'neuer Datensatz'
- eintragen 'Name' → Artikelmerkmal1
- auswählen 'Language' → German
- speichern

Browser 2:

- refresh → Feldname ist nun umbenannt

Das Ergebnis müsste so aussehen:



Beispiel 2

Bestehendes Feld Individualisieren

Aus dem Beispiel oben soll das vorhandene Feld 'Gewicht' als Pflichtfeld eingestellt werden. Das Feld 'Seriennummernverfolgung' soll ausgeblendet werden.

Browser 1

- wechseln Unterreiter: Field
- auswählen Datensatz: Weight
- wechseln Untereiter: Individual Settings
- anlegen: neuen Datensatz
- eingabe Feld: Mandantory Logic → 1=1
- speichern

Browser 2:

- refresh → Das Feld ist nun ein Pflichtfeld und automatisch gelb hinterlegt. Das Abspeichern des Datensatzes ohne einen Eintrag ist nun nicht mehr möglich.

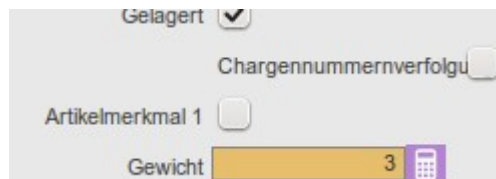
Browser 1

- wechseln Unterreiter: Field → Tabellenansichten
- auswählen Datensatz: Serial Number Tracking
- wechseln Unterreiter: Individual Setting
- anlegen neuer Datensatz
- auswählen: 'Settings for visibility of Field' → Hidden
- speichern

Browser 2

- refresh → Feld ist ausgeblendet und die Felder aufgerückt.

Das Ergebnis müsste so aussehen:

A screenshot of a software interface showing a form field. The field is labeled "Gewicht" and contains the value "3". To the right of the input field is a calculator icon. Above the field, there are several other elements: a dropdown menu labeled "Gelagert" with a downward arrow, a checkbox labeled "Chargennummernverfolgu", and another checkbox labeled "Artikelmerkmal 1".